



BLINDES VERTRAUEN

***Harmonie und Partnerschaft
zwischen Hund und Mensch***

Blindes Vertrauen

...ist der feste Glaube „es funktioniert“. Ich lasse mich auf meinen Hund ein, er ist sehr gut ausgebildet und bringt mich sicher durch den Tag.

Vertrauen stärkt!

- Dieses Vertrauen fördern wir beim Hund durch eine liebevolle Aufzucht, Auswahl und Ausbildung und beim Menschen durch eine sorgfältige Schulung vor Ort. Auf diese Weise entsteht eine innere Harmonie für:
- eine souveräne Bewegung im Alltag,
- einen treuen, zuverlässigen Partner an Ihrer Seite,
- ein treues, integriertes Mitglied in der Familie.

Qualität und Vertrauen

Bereits seit 2001 besteht unsere Blindenführhundschiule in der inzwischen über 100 Blindenführhunde erfolgreich ausgebildet und übergeben werden konnten. Wir legen besonderen Wert auf Qualität und Vertrauen zwischen uns und unseren Kunden. Denn Sie sollen bei uns den richtigen Begleiter finden und schon während der Ausbildung und den regelmäßigen Besuchen mit Ihrem neuen Gefährten zusammenwachsen. Von uns werden keine Hunde aus dem Osteuropäischen Raum angekauft. Unsere Hunde stammen weder aus Tierheimen noch vom Hundehandel. Wir verwenden ausschließlich Hunde aus eigener Zucht, Ankauf von Welpen und Junghunde bei seriösen Züchtern oder pri-

vaten Familien. Ziel ist es, dass sich zwischen Ihnen und Ihrem Führhund Vertrauen entwickelt, eine Beziehung wächst und sie gemeinsam den Alltag souverän meistern. Und was gibt es Besseres als begeisterte Kunden: Eine individuelle und familiäre Betreuung während der Blindenführhundversorgung dokumentieren unseren Anspruch „Klasse statt Masse“.

Aus Partnern werden Freunde

Wir wollen, dass Sie und Ihr Führhund ein starkes Team werden und bleiben.

Wir stehen Ihnen als kompetenter Partner zur Seite. Dabei profitieren Sie von unserem hohen Qualifikationsniveau: Durch fundiertes Know-how und langjährige Praxiserfahrung, eine enge Zusammenarbeit mit Verbänden und Krankenkassen, durch unsere Autorentätigkeit sowie eigene Vorträge und Seminare. Und das alles aus einer Hand. So gewährleisten wir bei Übergabe des Hundes dessen Gesundheit ebenso wie einen hervorragenden Qualitätsstandard in der Aufzucht, sozialen Eingewöhnung, Ausbildung, Einarbeitung und Nachbetreuung.

Erfahrung und Kompetenz

Die Versorgung von Sehbehinderten mit einem Blinden-

denführhund ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die weit mehr als die Ausbildung des Hundes beinhaltet. Neben profunden Fachkenntnissen in der Ausbildung ist ein reichhaltiger Erfahrungsschatz im sensiblen Umgang mit Mensch und Hund unerlässlich – die Basis für Blindes Vertrauen.



Aufzucht und Patenfamilie

Ein Führhund zeichnet sich durch eine solide Konstitution und seine freundliche, angenehme Wesensart gegenüber Mensch und Artgenossen aus. Wir bilden daher vorwiegend Labrador Retriever, manchmal auch Deutsche Schäferhunde und Königspudel, zu Blindenführhunden aus. Wir legen großen Wert auf die Welpenprägung: Viel Zuwendung und Spiel legen schließlich von Anfang an den Grundstein für die Beziehungsfähigkeit von Hund zu Mensch. So arbeiten wir auch mit ausgesuchten Pa-



tenfamilien zusammen, in denen der Hund ca. 9 Monate lebt. Schon dort lernt er das Familienleben kennen und gewöhnt sich frühzeitig an wichtige Grundregeln.

Ausbildung

Etwa mit einem Jahr beginnt für die nächsten 6 bis 9 Monate die systematische Ausbildung. Schon während dieser Zeit lernen sich der Sehbehinderte und sein zukünftiger Führhund durch regelmäßige Besuche bei uns kennen. Alle Lerninhalte und Übungen führen wir mit dem Blindenführhund vor Ort, also in der Stadt bzw. Öffentlichkeit durch. Fernab von künstlichen Parcours gewöhnt sich der Hund an die Umwelt und mögliche Störfaktoren und gewinnt sehr schnell an Sicherheit. Bei so viel Arbeit darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Vor und nach den Ausbildungsstunden bietet unsere Schule viel Auslauf zum Herumtollen im Rudel. Das gibt den Hunden eine gute Kondition und Sicherheit im Verhalten – auch

gegenüber anderen Hunden. Wir verzichten auf eine Zwingerhaltung, damit die Hunde ganz im häuslichen Umfeld integriert sind und den sozialen Umgang im familiären Bereich erlernen können.

Einarbeitung

Nach einer internen Qualitätsprüfung des ausgebildeten Hundes durch einen erfahrenen sehbehinderten Führhundhalter, kommt dann die Zeit der intensiven Einarbeitung mit dem Sehbehinderten – der wichtigste Baustein auf dem Weg zu einem erfolgreichen Team. Denn die eigentliche Ar-

beit beginnt nach der Ausbildung durch den Sehbehinderten selbst. Vertrauen zwischen dem Führhund und seinem neuen Besitzer beginnt in dieser Zeit zu wachsen. Der Sehbehinderte muss verstehen, dass das Gespann nie auslernt und sich in einem ständigen Prozess des Lernens befindet. Die erste Woche der Einarbeitung von insgesamt ca. 2 bis 4 Wochen, findet in der Regel bei uns in der Blindenführhundschiule statt, damit Sie sich – frei von beruflichen oder familiären Aufgaben – ganz auf Ihren Führhund konzentrieren können. Den Hund zu verstehen, liebevoll mit ihm umzugehen sowie die Ernährung und Pflege in Theorie und Praxis stehen im Mittelpunkt. Es schließt sich der „Ernst des Lebens“ an – die weitere Einarbeitung vor Ort. Angefangen von einfachen Spaziergängen bis zum Durchqueren der Stadt, lernt das Team sich Schritt für Schritt sicher zu bewegen. Das „Blinde Vertrauen“ des Gespanns wird jetzt gefestigt und der Hund gewöhnt sich in seinem neuen Zuhause ein, findet seinen Platz und wird als Familienmitglied integriert.



Nachbetreuung und Service

Mit der Einarbeitung und der erfolgreichen Gespännprüfung beginnt die wichtige Phase der Nachbetreuung. Denn gerade in der ersten Zeit nach Übergabe des Blindenführhundes treten die meisten Fragen auf. Lernen Sie uns jetzt als verantwortungsbewussten Partner kennen. Wir sind immer für Sie erreichbar und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Weitere Serviceleistungen begleiten Sie auf dem langen gemeinsamen Weg mit Ihrem neuen Gefährten – von Anfang an:



Beratung

Unter anderem: Zur Hundeernährung und dem Erwerb gesunder, natürlicher Futtermittel – wie z. B. Frischfleisch (BARF) und weitere Hundartikel.

Betreuung und Pflege

Bei Krankheit, Reise etc. nehmen wir Ihren Hund nach Rücksprache gegen ein geringes Entgelt gerne in Pflegebetreuung.

Die nächsten Schritte

Wir haben Sie überzeugt? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, denn wir wollen Sie persönlich kennenlernen. Nur dann können wir gemeinsam prüfen, ob wir einen geeigneten Hund für Sie haben und ihn auch zu dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt ausbilden können. Wie Sie wissen, legen wir Wert auf Qualität und können somit leider nur eine begrenzte Anzahl Hunde pro Jahr ausbilden. Inwieweit Ihre Krankenkasse die Kosten für Ihren Blindenführhund trägt,

klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Hierbei haben wir die Möglichkeit Ihnen verschiedene Hunderassen vorzustellen und auf Wunsch einen Probelauf mit Führbügel durchzuführen. Wir können Ihre Fragen zu einer Blindenführhundversorgung ausführlich beantworten und mit Ihnen die weitere Vorgehensweise besprechen.

Ergänzende Informationen zu dieser Broschüre finden Sie unter: www.mein-blindenfuehrhund.de

Mitgliedschaften und Zulassungen

- Die Hessische Blindenführhundschiule Blickpunkt GmbH ist durch den VDAK (Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.) zur Abgabe von Hilfsmitteln nach § 126 SGB V zugelassen.



- Wir haben uns gegenüber den Kostenträgern verpflichtet, die Ausbildung eines Blindenführhundes nach den Qualitätskriterien vom 19. Mai 1993 zu gewährleisten.

- Wir halten engen Kontakt zum Blinden- und Sehbehinderten Verband e.V., Führhundhalterkreisen und weiteren Interessensvertretern und veranstalten selbst Vorträge und Seminare.

- Verein deutscher Blindenführhundschiulen e.V.



Die Hessische Blindenführhundschiule Blickpunkt GmbH ist Mitglied der „Deutschen Blindenführhundschiulen e.V.“

- Tiere in Not Odenwald e.V.



Die Hessische Blindenführhundschiule Blickpunkt GmbH ist Mitglied bei „Tiere in Not Odenwald e.V.“



Hessische Blindenführhundschiule
Blickpunkt GmbH
Tanja Kohl

Römerstrasse 50
64807 Dieburg

Telefon: 06071 - 92 13 188

Telefax: 06071 - 92 13 189

info@mein-blindenfuehrhund.de
www.mein-blindenfuehrhund.de

Bücher von Tanja Kohl:



Blindenführhunde ausbilden

Kynos-Verlag

ISBN 3 938 071 036

für 16,90 EUR



Nicht streicheln, ich arbeite

epubli-Verlag

ISBN 978 3 86931 923 0

für 16,90 EUR